

CITYGovernance Umfrage

30

Reaktionen
gesamt

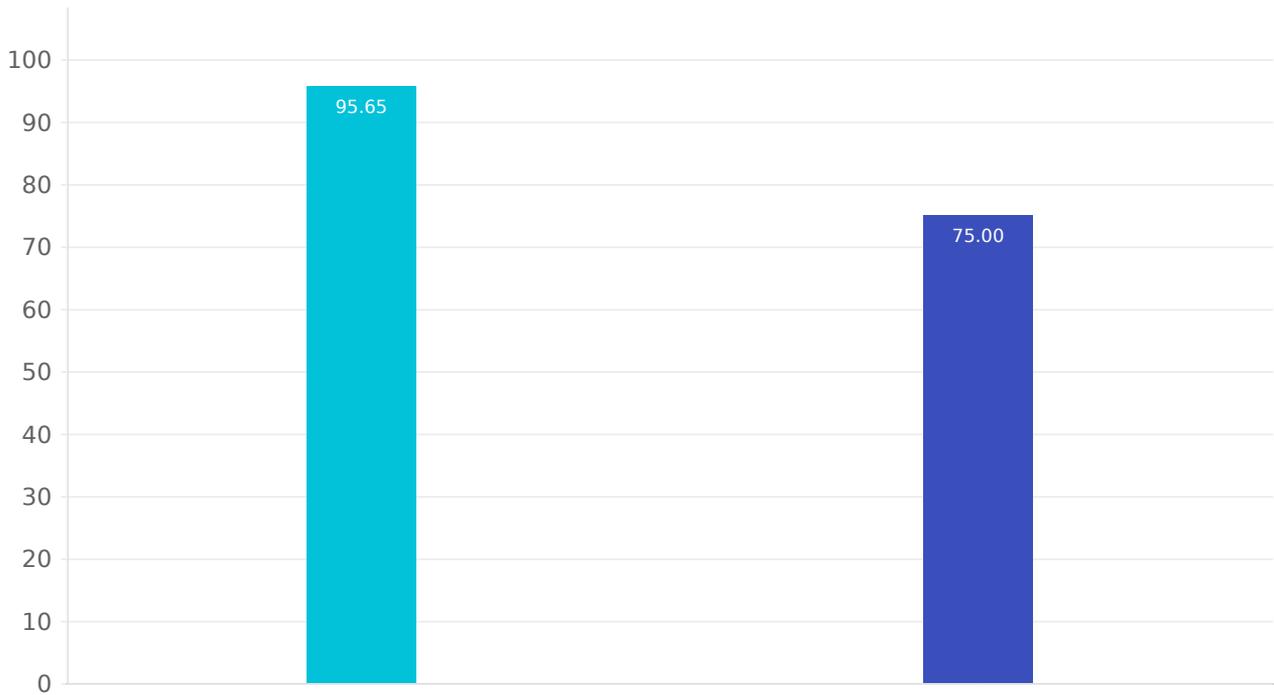
11 Vollständige Reaktionen

19 Teilweise Reaktionen

161

Umfragebesuche

Overall CSAT Score



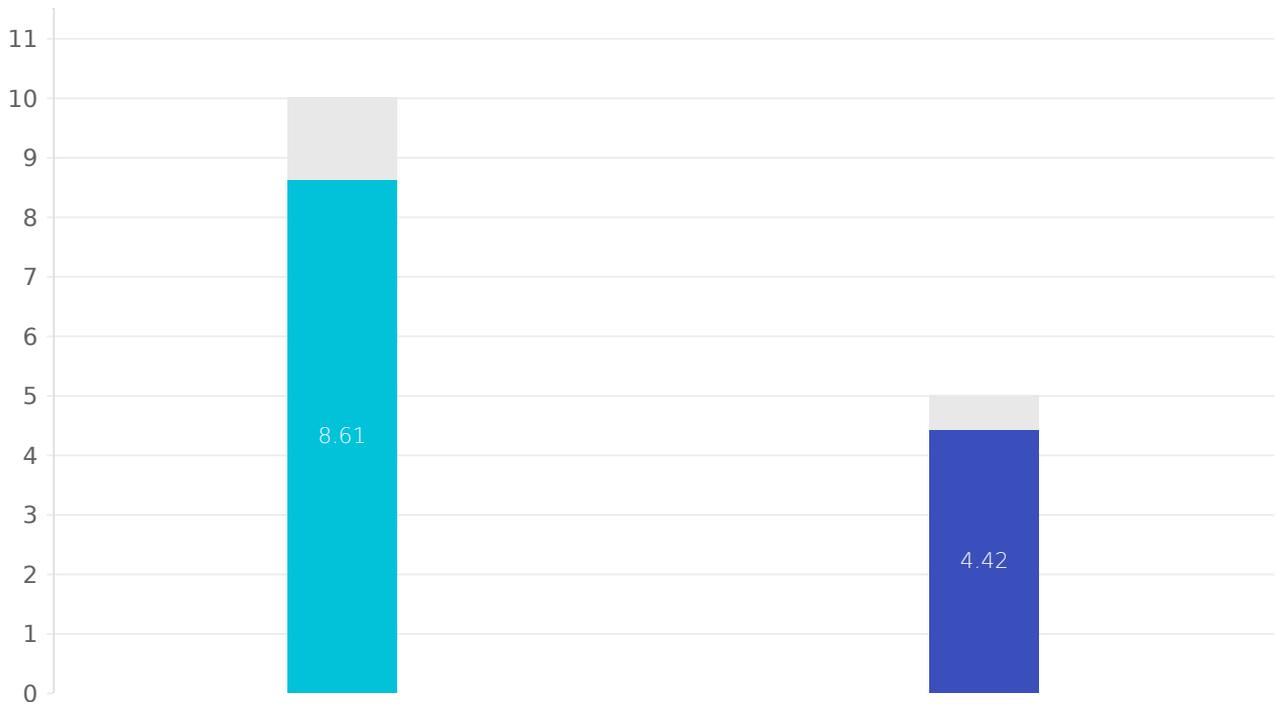
● T 1.1 Auf einer Skala von 1 bis 10, wie hoch schätzen Sie die Bedeutung/den Beitrag der Städte zur Erreichung von Klimaneutralität ein?

● T 3.11 Wie wichtig sind Innovationen für Prozesse, Dienstleistungen oder Technologien für Sie bei der Verwirklichung der Ziele zur Klimaneutralität?

Fragen	Negatives	Neutrals	Positives	CSAT Score
T 1.1 Auf einer Skala von 1 bis 10, wie hoch schätzen Sie die Bedeutung/den Beitrag der Städte zur Erreichung von Klimaneutralität ein?	0	1	22	95.65
T 3.11 Wie wichtig sind Innovationen für Prozesse, Dienstleistungen oder Technologien für Sie bei der Verwirklichung der Ziele zur Klimaneutralität?	0	3	9	75.00

Overall CSAT Score: 88.57

Durchschnittsbewertungen



● T 1.1 Auf einer Skala von 1 bis 10, wie hoch schätzen Sie die Bedeutung/den Beitrag der Städte zur Erreichung von Klimaneutralität ein?

● T 3.11 Wie wichtig sind Innovationen für Prozesse, Dienstleistungen oder Technologien für Sie bei der Verwirklichung der Ziele zur Klimaneutralität?

Fragen	Durchschnittsbewertungen	von
T 1.1 Auf einer Skala von 1 bis 10, wie hoch schätzen Sie die Bedeutung/den Beitrag der Städte zur Erreichung von Klimaneutralität ein?	8.61	10
T 3.11 Wie wichtig sind Innovationen für Prozesse, Dienstleistungen oder Technologien für Sie bei der Verwirklichung der Ziele zur Klimaneutralität?	4.42	5

Overall average survey rating: 8.69/10

Erreichung Klimaneutralität

Teil 1: Erreichung Klimaneutralität

Um bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen, müssen Städte Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen ergreifen, sich an den Klimawandel anpassen und innovative Lösungen entwickeln. Dazu gehören die Umstellung auf erneuerbare Energien, die Förderung nachhaltiger Mobilität, die Implementierung klimafreundlicher Infrastruktur und die Förderung von klimaneutralen Stadtquartieren.

Keine Reaktionen

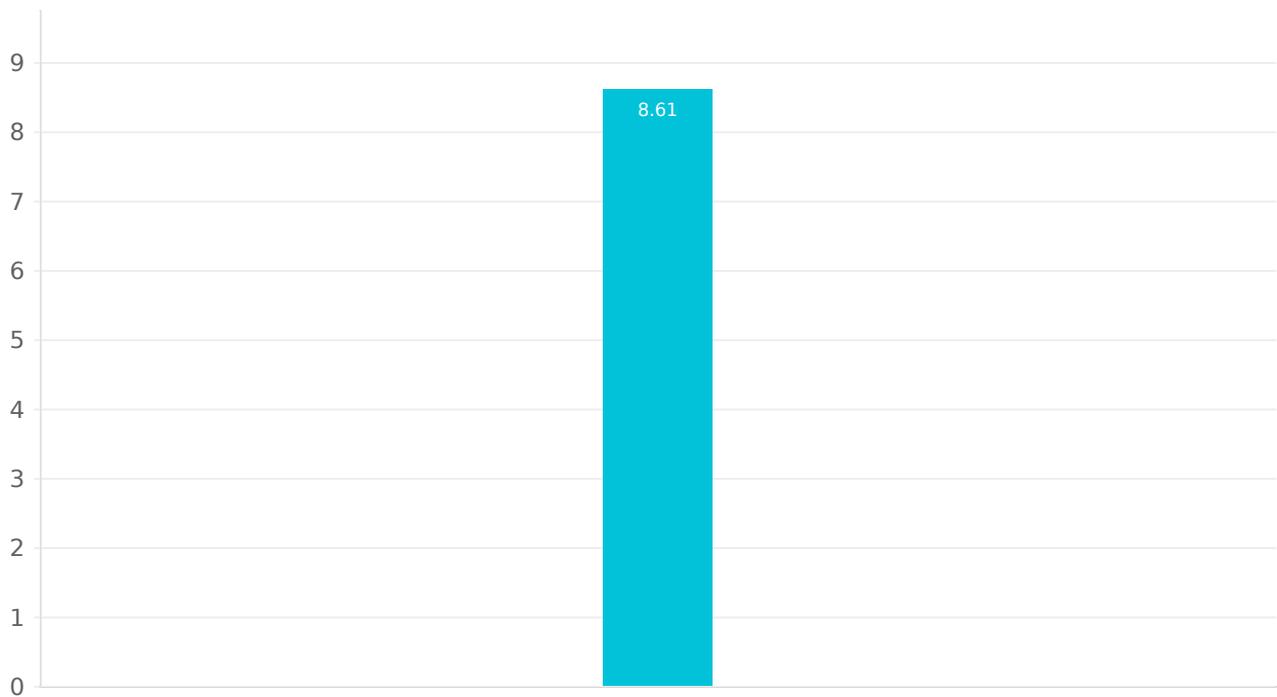
Bedeutung Klimaneutralität

F1

T 1.1

Auf einer Skala von 1 bis 10, wie hoch schätzen Sie die Bedeutung/den Beitrag der Städte zur Erreichung von Klimaneutralität ein?

Beantwortet: 23 Übersprungen: 7



● 1 = nicht Wichtig; 10 = sehr Wichtig

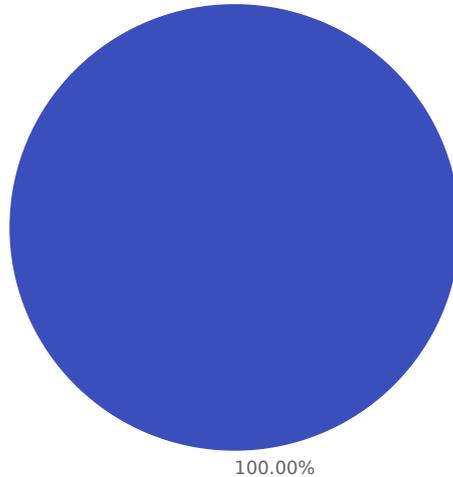
Zeile	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Durchschnittsbewertung	Reaktionsanzahl
1 = nicht Wichtig; 10 = sehr Wichtig	0.00 % (0)	0.00 % (0)	0.00 % (0)	0.00 % (0)	4.35 % (1)	0.00 % (0)	13.04 % (3)	30.43 % (7)	17.39 % (4)	34.78 % (8)	8.61	23

Durchschnittsbewertung: 8.61

T 1.2

Denken Sie, dass das Thema Klimaneutralität vorwiegend Städte betrifft, oder sollten auch das Umland stärker in die Maßnahmen einbezogen werden?

Beantwortet: 23 Übersprungen: 7



- Ja, betrifft hauptsächlich Städte ● Nein, Umlandgemeinden müssen auch miteinbezogen werden ● Weiß nicht

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja, betrifft hauptsächlich Städte	0.00%	0
Nein, Umlandgemeinden müssen auch miteinbezogen werden	100.00%	23
Weiß nicht	0.00%	0

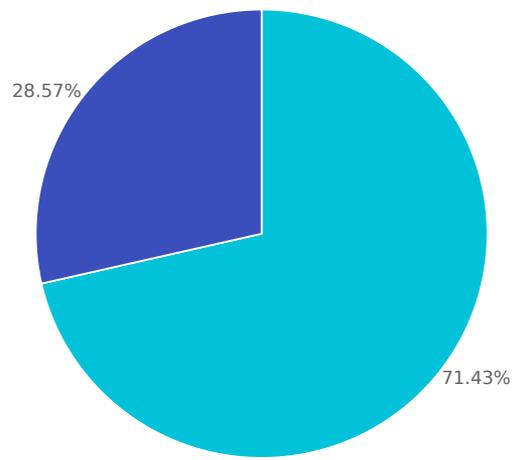
Klimaneutralitätsplan

F3

T 1.3

Existiert in Ihrer Gemeinde/Stadt (wo Sie leben/arbeiten) ein parteienübergreifender Beschluss mit Zielsetzungen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040?

Beantwortet: 21 Übersprungen: 9



● Ja

● Nein

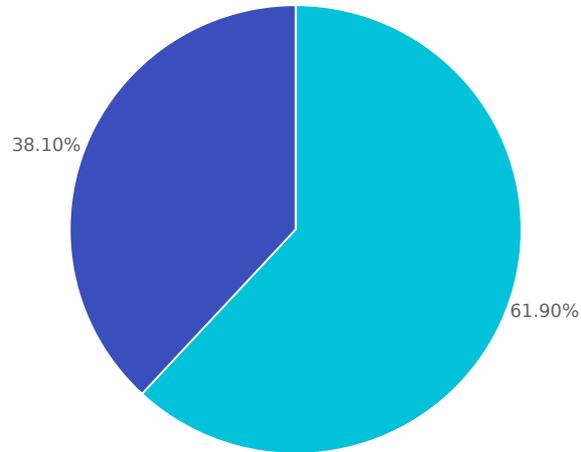
Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	71.43%	15
Nein	28.57%	6

F4

T 1.4

Verfolgt Ihre Stadtverwaltung ein (verbindliches) strategisches Konzept (z.B. Klimafahrplan) zur Erreichung der Klimaneutralität?

Beantwortet: 21 Übersprungen: 9



● Ja

● Nein

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	61.90%	13
Nein	38.10%	8

F5

T 1.4.a

Könnten Sie einen **Link** zu diesem Konzept bereitstellen?

Beantwortet: 9 Übersprungen: 21

Personal

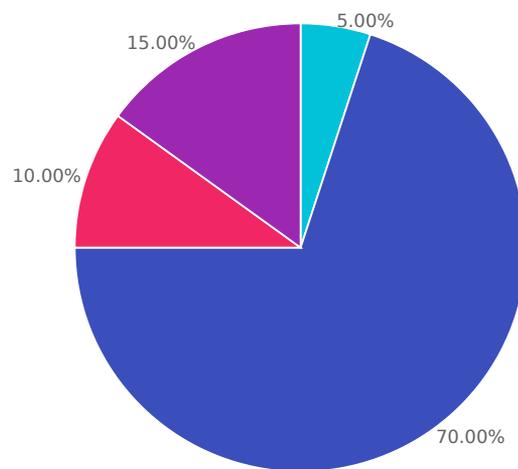
F6

T 1.5

Gibt es in Ihrer Stadt eine oder mehrere Personen (Abteilung), die einen **umfassenden Überblick über sämtliche Konzepte und Maßnahmen** zur Erreichung der Klimaneutralität hat/haben?

Das beinhaltet sowohl konkrete Projekte in Quartieren als auch städtische Governance in der Verwaltung und Politik, sowie Stakeholdermanagement, einschließlich Bürgerbeteiligung und andere relevante Aspekte.

Beantwortet: 20 Übersprungen: 10



- Es gibt eine Person
- Es gibt mehrere Personen/eine Abteilung
- Noch nicht, aber in naher Zukunft
- Nein, es gibt niemanden mit einem umfassenden Überblick

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Es gibt eine Person	5.00%	1
Es gibt mehrere Personen/eine Abteilung	70.00%	14
Noch nicht, aber in naher Zukunft	10.00%	2
Nein, es gibt niemanden mit einem umfassenden Überblick	15.00%	3

Finanzen & Investitionen

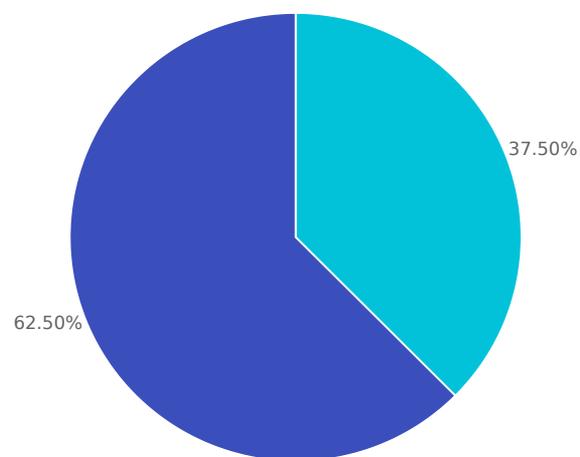
F7

T 1.6

Finanzen und Investitionsplanung spielen für die Transformation zur klimaneutralen Stadt eine wichtige Rolle.

Existiert in Ihrer Stadt (wo Sie leben oder arbeiten) ein eigener Investitionsplan für Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele/Klimaneutralität?

Beantwortet: 16 Übersprungen: 14



● Ja

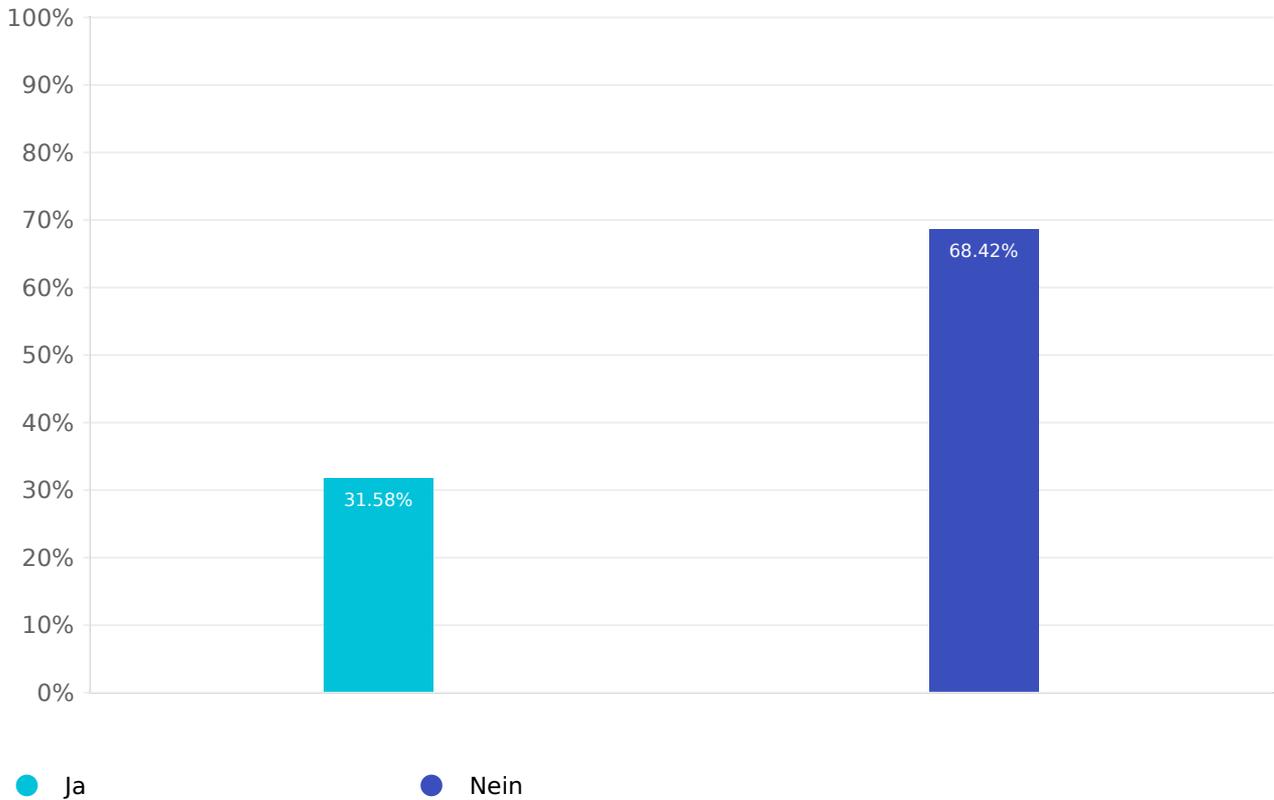
● Nein

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	37.50%	6
Nein	62.50%	10

T 1.7

Kennen Sie neben der klassischen Finanzierung auch innovative/alternative Finanzierungsinstrumente zur Mobilisierung privaten Kapitals für klimafreundliche Infrastruktur in Städten?

Beantwortet: 19 Übersprungen: 11



Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	31.58%	6
Nein	68.42%	13

T 1.8

Wenn ja, welche? (1 - 5 Antworten möglich, falls möglich nach positiver Erfahrung ordnen)

Beantwortet: 5 Übersprungen: 25

Feldbeschriftung	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Bsp. mit positivster Erfahrung	100.00%	5 Reaktionen
Bsp. 2	80.00%	4 Reaktionen
Bsp. 3	60.00%	3 Reaktionen
Bsp. 4	20.00%	1 Reaktion
Bsp. nicht so gute Erfahrung oder hat gar nicht funktioniert	20.00%	1 Reaktion

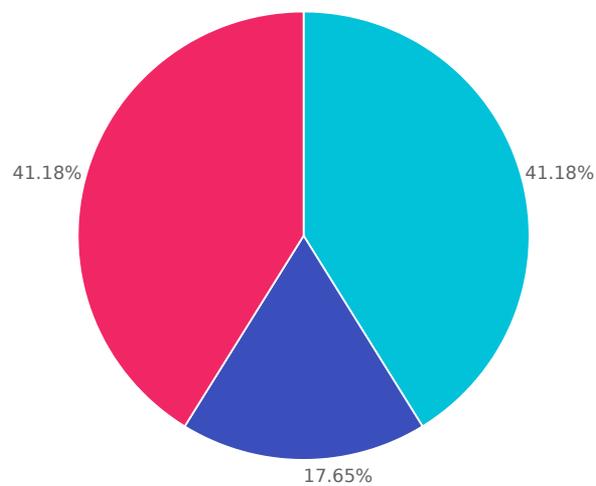
Investitionen, Budget

F10

T 1.9

Steht ein zusätzliches Budget zur Verfügung, um Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel umzusetzen?

Beantwortet: 17 Übersprungen: 13



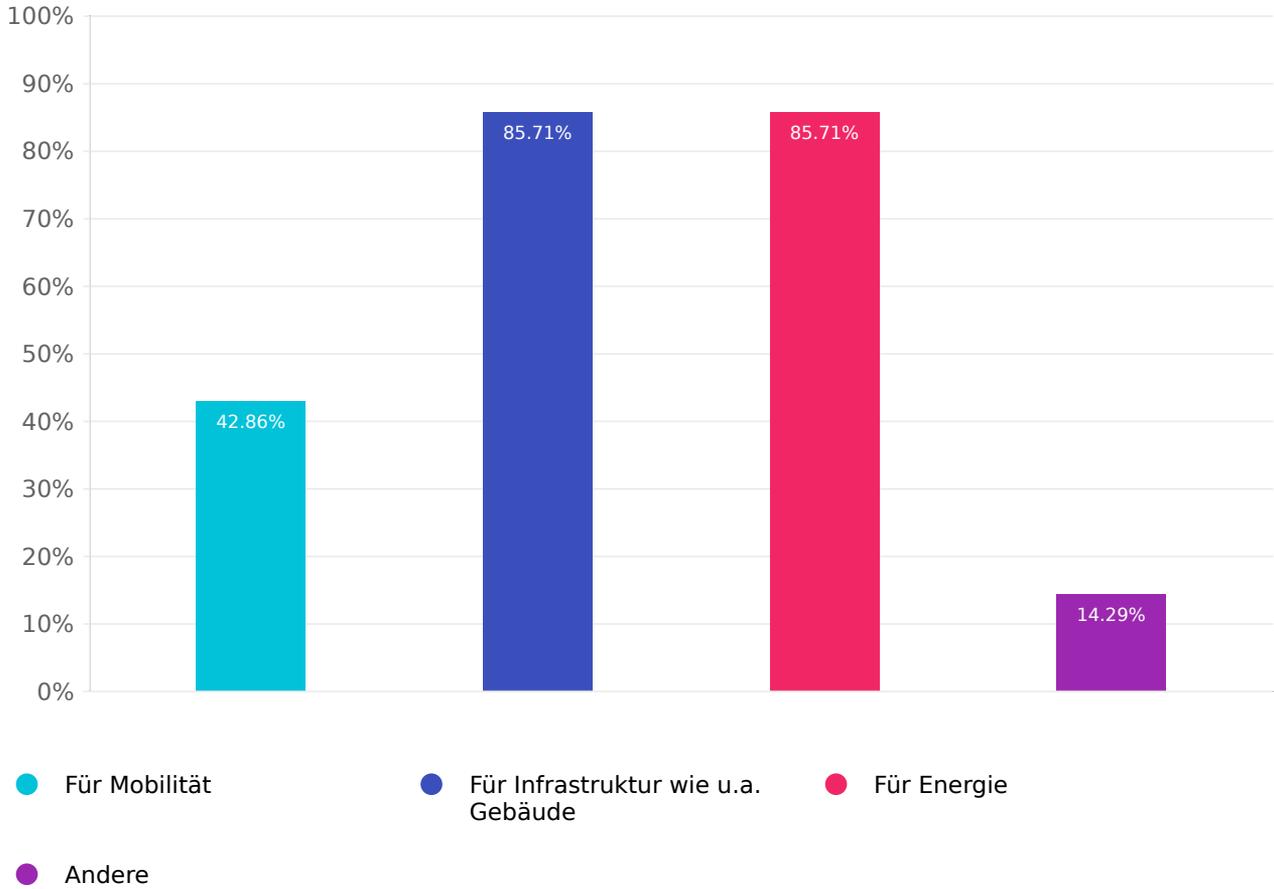
● Ja ● Nein ● Weiß ich nicht

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	41.18%	7
Nein	17.65%	3
Weiß ich nicht	41.18%	7

T 1.9.a

Wenn ja, geben Sie bitte an, für welchen Bereich/welche Bereiche ein zusätzliches Budget zur Verfügung steht?

Beantwortet: 7 Übersprungen: 23

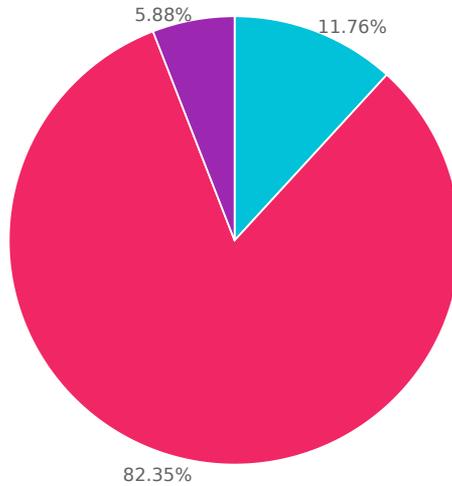


Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Für Mobilität	42.86%	3
Für Infrastruktur wie u.a. Gebäude	85.71%	6
Für Energie	85.71%	6
Andere	14.29%	1

T 1.10

Plant Ihre Stadt/Gemeinde sich in den nächsten 4 Jahren für Klimaschutzmaßnahmen und/oder Gebäudesanierung Mittel aus dem Zukunftsfonds (FAG) abzuholen?

Beantwortet: 17 Übersprungen: 13



- Ja
- Nein
- Weiß noch nicht
- Kenn ich nicht

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	11.76%	2
Nein	0.00%	0
Weiß noch nicht	82.35%	14
Kenn ich nicht	5.88%	1

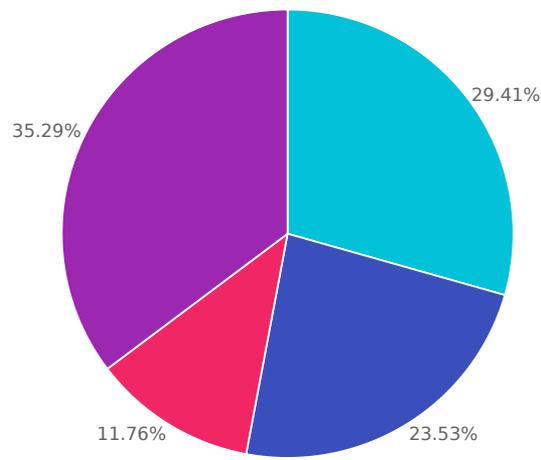
Förderungen durch die Stadt

F13

T 1.11

Stellt Ihre Stadt bzw. Abteilungen ihrer Stadt Förderungen mit spezifischen Auflagen zum Klimaschutz zur Verfügung? Welche Abteilung ist damit betraut?

Beantwortet: 17 Übersprungen: 13



● Ja

● Nein

● Es gibt eine eigene Abteilung dafür

● Weiß ich nicht

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	29.41%	5
Nein	23.53%	4
Es gibt eine eigene Abteilung dafür	11.76%	2
Weiß ich nicht	35.29%	6

F14

T 1.11.a

Wenn ja, welche konkreten Richtlinien sind bei den zur Verfügung gestellten Förderungen zu beachten? Zählen Sie bitte die wichtigsten Auflagen in Stichworten auf!

Beantwortet: 1 Übersprungen: 29

Konkrete Maßnahmen/Projekte

F15

T 1.12

Nennen Sie bitte ein oder mehrere konkrete **Projekte oder Maßnahmen** der Stadtverwaltung, die Sie derzeit zur Erreichung der Klimaneutralität umsetzen?

Beantwortet: 11 Übersprungen: 19

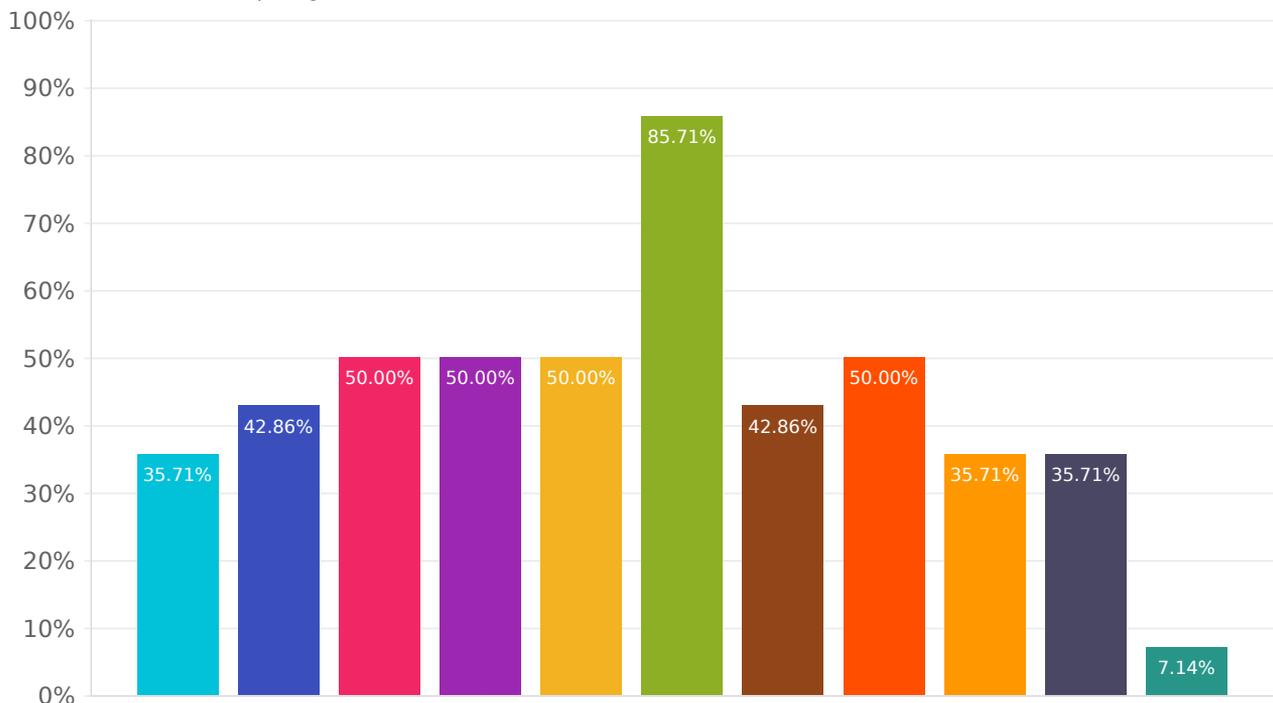
Herausforderungen urbane Governance

F16

T 1.13

Welche spezifischen Herausforderungen oder Hürden sehen Sie im Kontext der Umsetzung von Klimaneutralitätsmaßnahmen in Ihrer Gemeinde/Stadt, in der Sie leben oder arbeiten? (Mehrfachnennung möglich)

Beantwortet: 14 Übersprungen: 16



- Mangelnde Unterstützung der übergeordneten Governance (Land, Bund, EU)
- Keine verbindlichen Ziele/Vorgaben
- Mangel an politischem Willen
- Fehlendes Knowhow in der Verwaltung für Umsetzung
- Zu wenig personelle Ressourcen
- Finanzielle Hürden
- Kein oder zu wenig Rückhalt in der Bevölkerung
- Kein oder zu wenig Rückhalt in der Wirtschaft
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Wechselnde Prioritäten auf politischer Ebene
- Andere Hürden oder Herausforderungen

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Mangelnde Unterstützung der übergeordneten Governance (Land, Bund, EU)	35.71%	5
Keine verbindlichen Ziele/Vorgaben	42.86%	6
Mangel an politischem Willen	50.00%	7
Fehlendes Knowhow in der Verwaltung für Umsetzung	50.00%	7
Zu wenig personelle Ressourcen	50.00%	7
Finanzielle Hürden	85.71%	12
Kein oder zu wenig Rückhalt in der Bevölkerung	42.86%	6
Kein oder zu wenig Rückhalt in der Wirtschaft	50.00%	7
Rechtliche Rahmenbedingungen	35.71%	5
Wechselnde Prioritäten auf politischer Ebene	35.71%	5
Andere Hürden oder Herausforderungen	7.14%	1

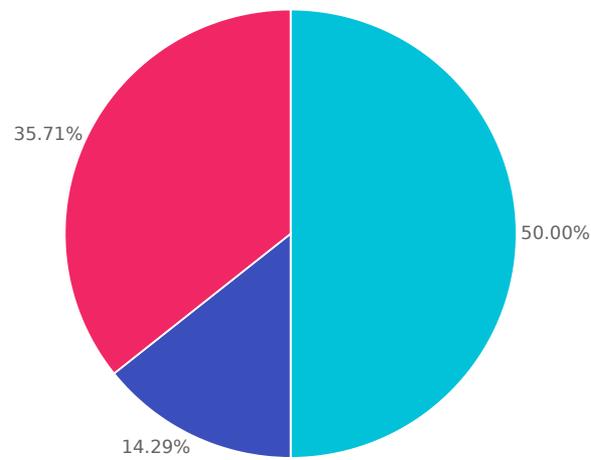
Wertehaltung

F17

T 1.14

Wie würden Sie die **gesellschaftliche Wertehaltung** in Ihrer Stadtgemeinschaft bezüglich Klimaneutralität einschätzen?

Beantwortet: 14 Übersprungen: 16



- Positiver Wandel im Bewusstsein der BürgerInnen für Klimaneutralität
- Neigung zur Kritik oder Ablehnung von Klimaneutralität
- Vielfältige Meinungen und Fragen zu Klimaneutralität

- Keine klare Mehrheitsmeinung erkennbar

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Positiver Wandel im Bewusstsein der BürgerInnen für Klimaneutralität	50.00%	7
Neigung zur Kritik oder Ablehnung von Klimaneutralität	14.29%	2
Vielfältige Meinungen und Fragen zu Klimaneutralität	35.71%	5
Keine klare Mehrheitsmeinung erkennbar	0.00%	0

Übergeordnete Governance

Teil 2: Übergeordnete Rahmenbedingungen - Welche sind der entscheidende Hebel für eine Veränderung?

Übergeordnete Governance und rechtliche Anforderungen der EU, Bund, Länder spielen eine entscheidende Rolle bei der Transformation der Städte zur Klimaneutralität. Letztendlich erfordert dies in den Städten eine umfassende und koordinierte Anstrengung auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene, sowie eine Transformation der Rahmenbedingungen.

Keine Reaktionen

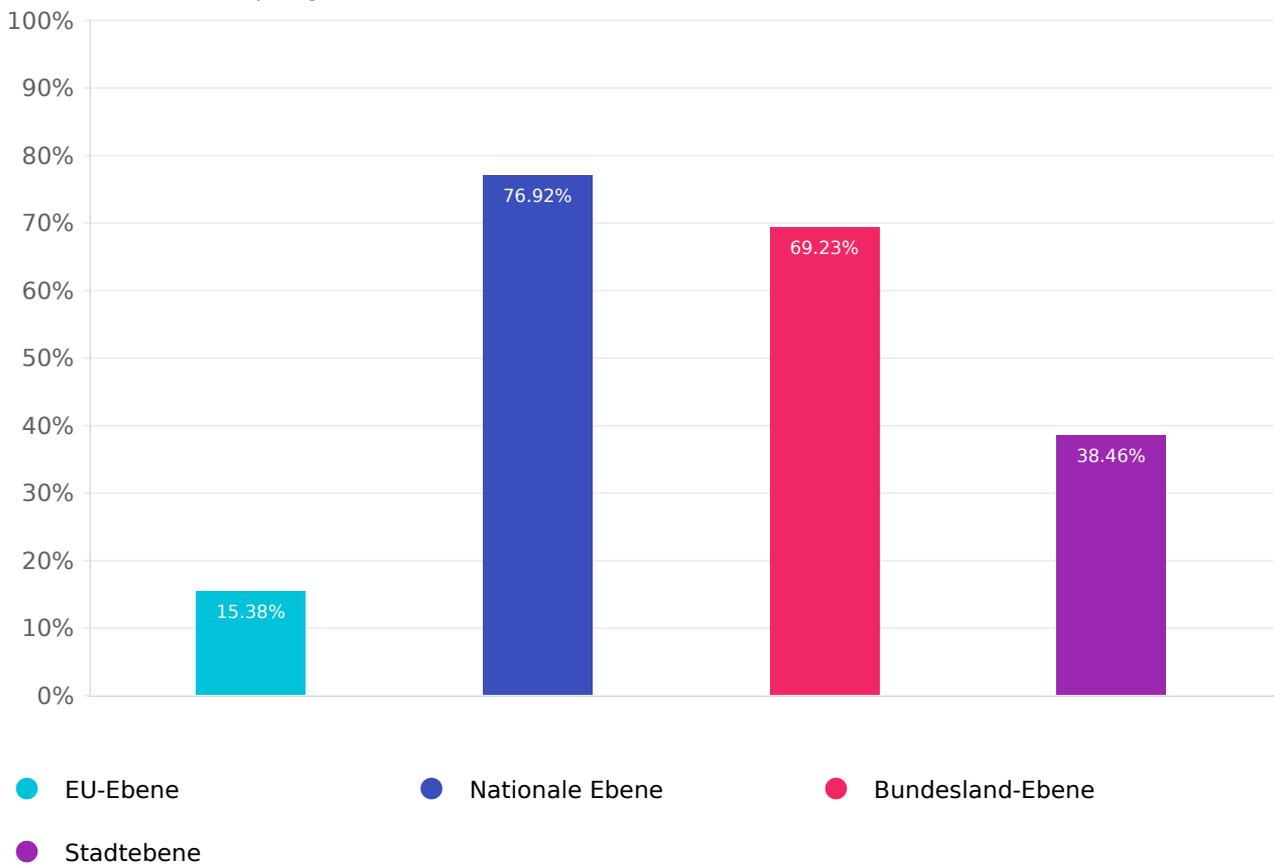
Governance-Ebenen

F18

T 2.1

Auf welcher Governance-Ebene identifizieren Sie die größten regulatorischen Hindernisse für eine erfolgreiche urbane Transformation zur Klimaneutralität?

Beantwortet: 13 Übersprungen: 17



Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
EU-Ebene	15.38%	2
Nationale Ebene	76.92%	10
Bundesland-Ebene	69.23%	9
Stadtebene	38.46%	5

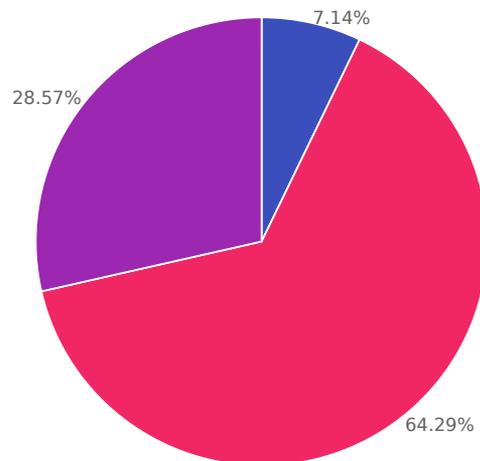
Kompetenzverteilung

F19

T 2.2

Die Verteilung der Kompetenzen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden finde ich ...

Beantwortet: 14 Übersprungen: 16



- Gut wie es ist
- Zufriedenstellend
- Verbesserungswürdig
- Verbesserung im Bereich

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Gut wie es ist	0.00%	0
Zufriedenstellend	7.14%	1
Verbesserungswürdig	64.29%	9
Verbesserung im Bereich	28.57%	4

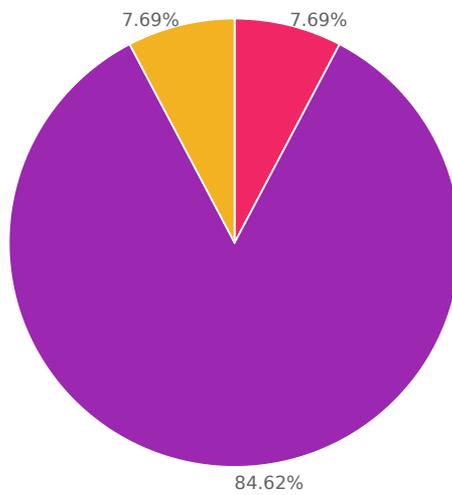
Zusammenarbeit Politik und Verwaltung

F20

T 2.3

Arbeiten nach ihrem Ermessen die verschiedenen Verwaltungsebenen sowie regionale und nationale Politik gut genug zusammen für die Erreichung der Klimaneutralität 2040?

Beantwortet: 13 Übersprungen: 17



- Sehr gut
- Gut
- Zufriedenstellend
- Eher schlecht
- Schlecht

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Sehr gut	0.00%	0
Gut	0.00%	0
Zufriedenstellend	7.69%	1
Eher schlecht	84.62%	11
Schlecht	7.69%	1

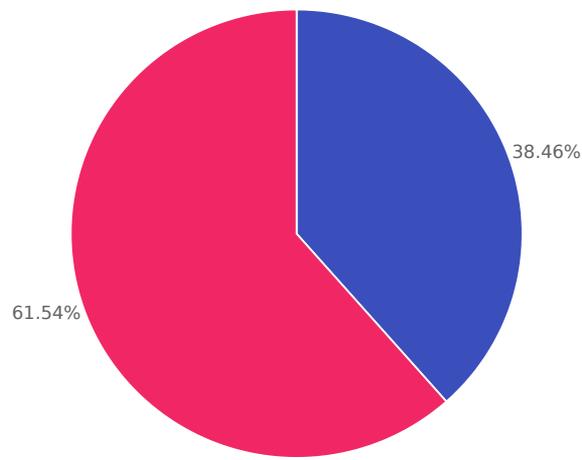
Übergeordnete Governance

F21

T 2.4

Können Sie mit den bestehenden gesetzlichen Rahmenbedingungen, Normen und Standards gut arbeiten und Maßnahmen umsetzen?

Beantwortet: 13 Übersprungen: 17



● Ja

● Ja, mit einigen Ausnahmen

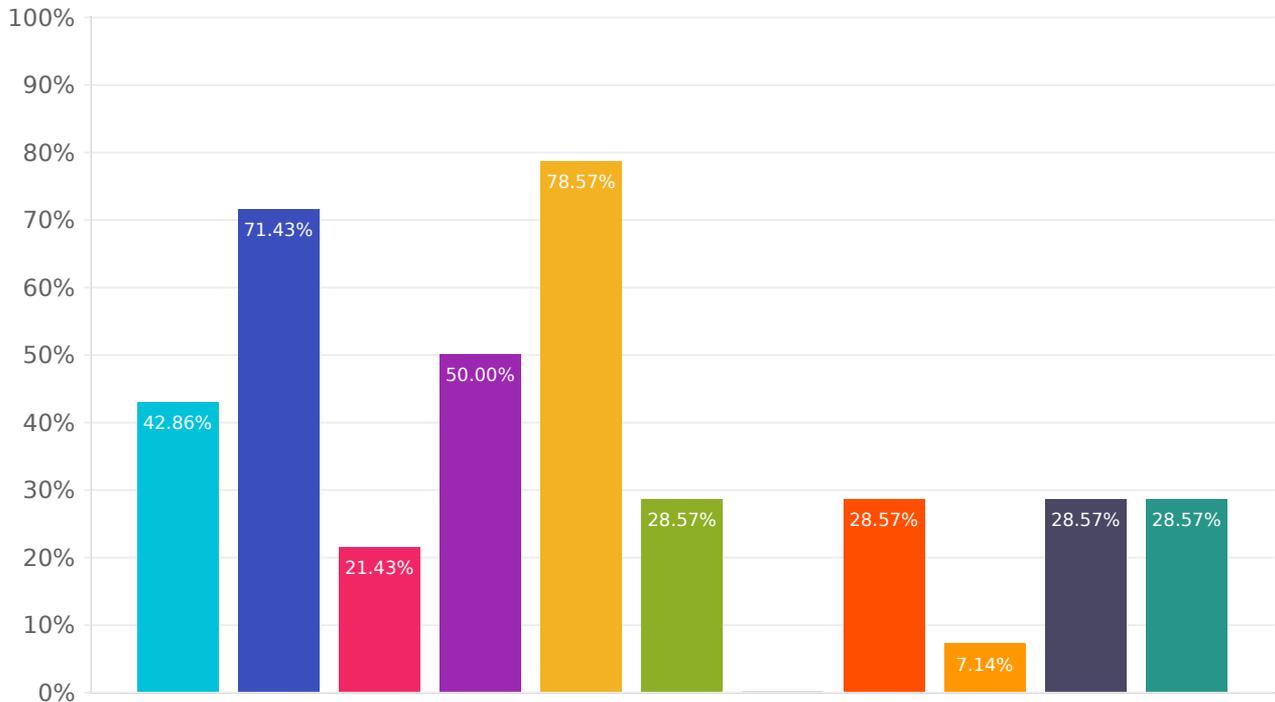
● Nein

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	0.00%	0
Ja, mit einigen Ausnahmen	38.46%	5
Nein	61.54%	8

T 2.5

Welche Hindernisse in der übergeordneten Governance sind Ihnen in den letzten Jahren bei der Umsetzung von verschiedenen Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Gebäude und Verkehr begegnet? (Mehrfachauswahl möglich)

Beantwortet: 14 Übersprungen: 16



- Denkmalschutz
- Straßenverkehrsordnung
- Wasserrecht
- Energierecht
- Raumordnung (Bsp. Zonierung Windkraft, PV-Anlagen auf Freiflächen, usw.)
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
- Luftfahrtsgesetz
- Naturschutz
- Umweltinformationsgesetz
- Informationsrechte der Bürger:innen
- Sonstiges (bitte angeben)

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Denkmalschutz	42.86%	6
Straßenverkehrsordnung	71.43%	10
Wasserrecht	21.43%	3
Energierecht	50.00%	7
Raumordnung (Bsp. Zonierung Windkraft, PV-Anlagen auf Freiflächen, usw.)	78.57%	11
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	28.57%	4
Luftfahrtsgesetz	0.00%	0
Naturschutz	28.57%	4
Umweltinformationsgesetz	7.14%	1
Informationsrechte der Bürger:innen	28.57%	4
Sonstiges (bitte angeben)	28.57%	4

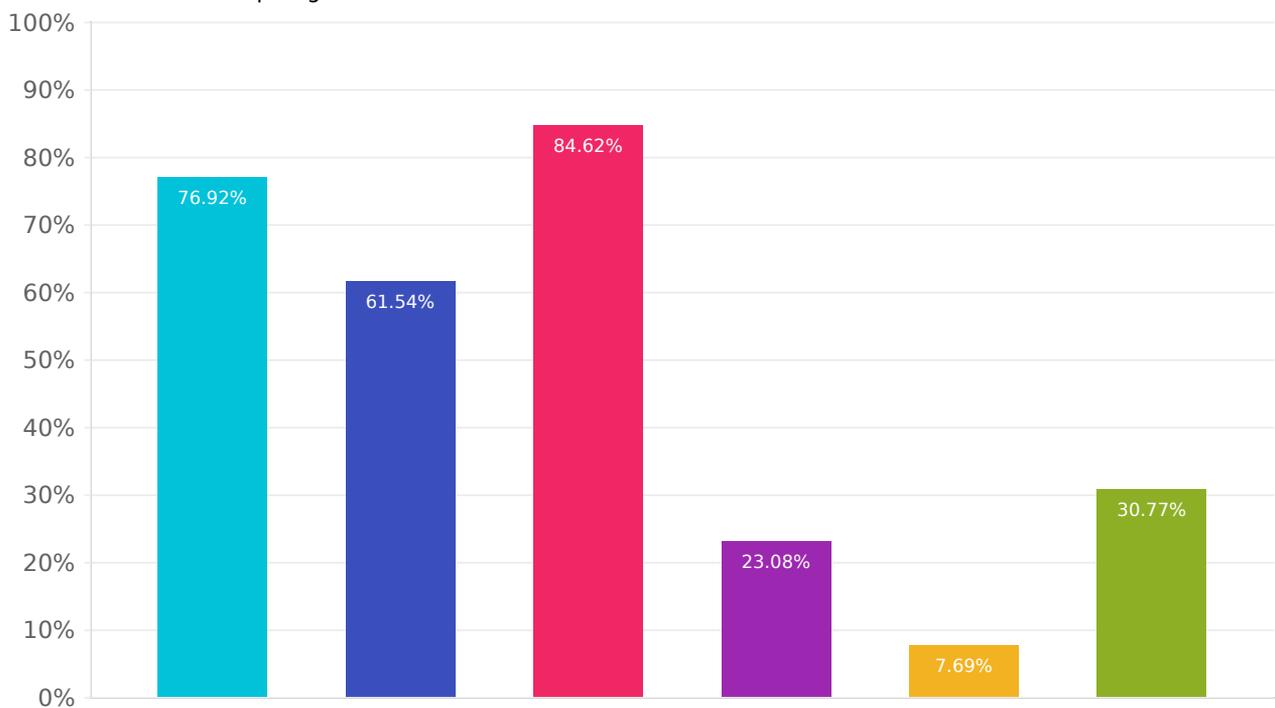
Übergeordnete Governance

F23

T 2.6

Was steht Ihrer Meinung nach einer effektiven Transformation zur Klimaneutralität in der Stadtplanung und -gestaltung im Weg? (Mehrfachauswahl möglich)

Beantwortet: 13 Übersprungen: 17



● Gesetzliche Rahmenbedingungen

● Keine verbindlichen nationalen Klimaziele

● Fehlender politischer Wille

● Zu geringer Handlungsspielraum der Städte/Gemeinden

● Haftungsrisiken für Gemeindeorgane

● Sonstige Einflussfaktoren (Bitte spezifizieren)

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Gesetzliche Rahmenbedingungen	76.92%	10
Keine verbindlichen nationalen Klimaziele	61.54%	8
Fehlender politischer Wille	84.62%	11
Zu geringer Handlungsspielraum der Städte/Gemeinden	23.08%	3
Haftungsrisiken für Gemeindeorgane	7.69%	1
Sonstige Einflussfaktoren (Bitte spezifizieren)	30.77%	4

F24

T 2.7

Welche verbindlichen Rahmenbedingungen empfinden Sie als besondere Hindernisse/Hemmnisse für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen?

Beantwortet: 6 Übersprungen: 24

F25

T 2.8

Welche verbindlichen Rahmenbedingungen empfinden Sie als besonders förderlich für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen?

Beantwortet: 6 Übersprungen: 24

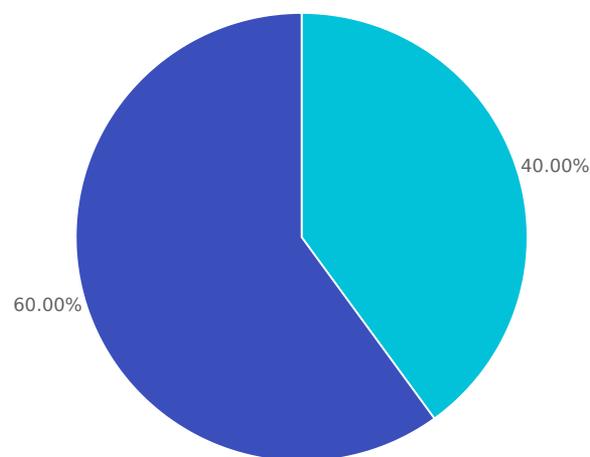
Haftungsrisiken

F26

T 2.9

Gerade im Bereich Bauen und allgemeiner Infrastruktur übernimmt die Stadt/Gemeinde ein Vielfaches an Aufgaben, die oft auch mit Haftungsrisiken und damit Klagsandrohungen oder sogar konkreten Klagen verbunden sind. Haben Sie/Ihre Stadt bei Maßnahmen zum Klimaschutz damit bereits negative Erfahrungen gemacht?

Beantwortet: 10 Übersprungen: 20



● Ja

● Nein

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	40.00%	4
Nein	60.00%	6

F27

T 2.10

Falls ja, wünschen Sie sich hier einen größeren Rückhalt der übergeordneten Governance (Land, Bund) z.B. durch Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben im Klimaschutz? Oder schlagen Sie auch andere Maßnahmen und Regulativänderungen vor.

Beantwortet: 2 Übersprungen: 28

EU-Ebene

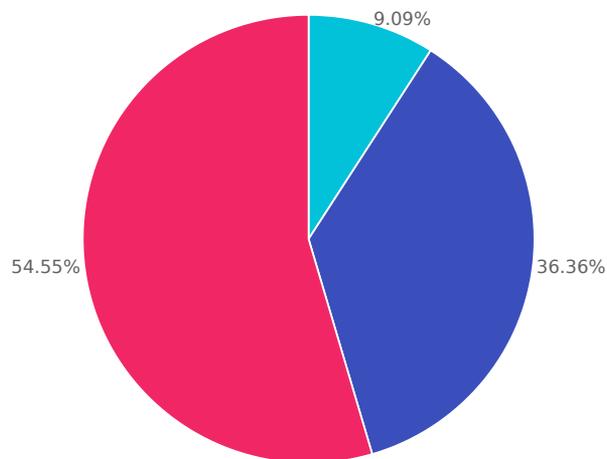
F28

T 2.11

Auf EU-Ebene sind 2023 einige Novellen/Recasts im Rahmen des Fit for 55-Pakets abgearbeitet worden. So sind u.a. die RED III (Renewable Energy Directive) und das EED III (Energy Efficiency Directive) im Oktober 2023 in Kraft getreten (nationale Umsetzung bis spätestens Okt. 2025). Die beiden Novellen zur RL Energieeffizienz von Gebäuden und BauprodukteVO werden voraussichtlich 2024 inkrafttreten.

Haben Sie bzw. Ihr Team sich bereits mit den kommenden Änderungen, die Städte/Gemeinden betreffend aktiv auseinandergesetzt und in Ihre Planungen miteinbezogen?

Beantwortet: 11 Übersprungen: 19



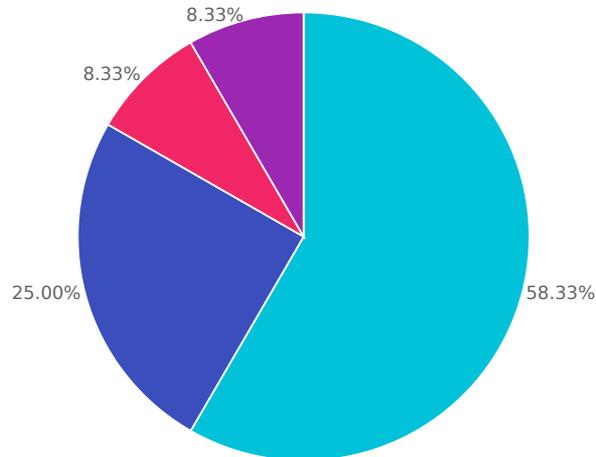
● Ja
 ● Nein
 ● Teilweise

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	9.09%	1
Nein	36.36%	4
Teilweise	54.55%	6

T 2.12

Finden Sie die Initiativen der EU-Kommission zum "Green Deal" und die legislativen Änderungen im Rahmen von "Fit for 55" fördernd für die Zielerreichung der Klimaneutralität oder schießt die EU damit übers Ziel hinaus?

Beantwortet: 12 Übersprungen: 18



- Der Green Deal und Fit for 55 ist sehr hilfreich.
- Einige der Novellen sind förderlich.
- Es sind zu viele neue Richtlinien und Verordnungen.
- Kann ich nicht sagen, beschäftige mich nicht/zu wenig damit.

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Der Green Deal und Fit for 55 ist sehr hilfreich.	58.33%	7
Einige der Novellen sind förderlich.	25.00%	3
Es sind zu viele neue Richtlinien und Verordnungen.	8.33%	1
Kann ich nicht sagen, beschäftige mich nicht/zu wenig damit.	8.33%	1

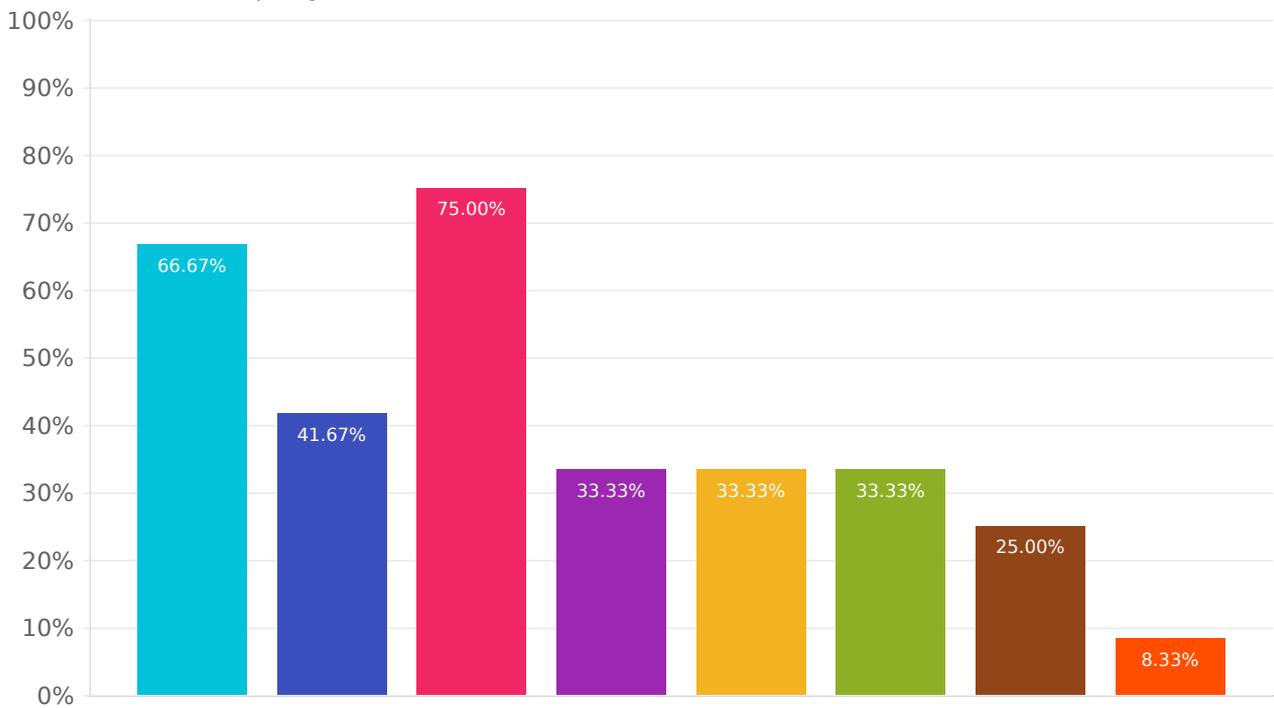
EU Ebene

F30

T 2.13

Welche Anreize, Initiativen der EU finden Sie fördernd zur Erreichung der urbanen Klimaneutralität?

Beantwortet: 12 Übersprungen: 18



- Renovation Wave
- New European Bauhaus
- EU-Mission 100 climate-neutral and smart cities by 2030
- Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie
- InvestEU Advisory Hub der EIB
- Smart Cities Marketplace
- Keine Erfahrung mit den oben genannten Initiativen
- Sonstige

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Renovation Wave	66.67%	8
New European Bauhaus	41.67%	5
EU-Mission 100 climate-neutral and smart cities by 2030	75.00%	9
Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie	33.33%	4
InvestEU Advisory Hub der EIB	33.33%	4
Smart Cities Marketplace	33.33%	4
Keine Erfahrung mit den oben genannten Initiativen	25.00%	3
Sonstige	8.33%	1

Kooperation

Teil 3: Welche (zukünftigen) Kooperationen sind notwendig und hilfreich

Die Umsetzung von Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen erfordert eine **enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Stadtverwaltungen, Wissenschaft und Wirtschaft**. Darüber hinaus ist die Einbindung der Bürger:innen, lokalen und regionalen Organisationen, Energieversorgern und Unternehmen in die Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen für eine breite Akzeptanz der Projekte und Maßnahmen von großer Bedeutung.

Dies kann beispielsweise durch die Schaffung von Klimafonds und die Unterstützung von Projekten von Bürger:innen und der lokalen Wirtschaft geschehen.

Keine Reaktionen

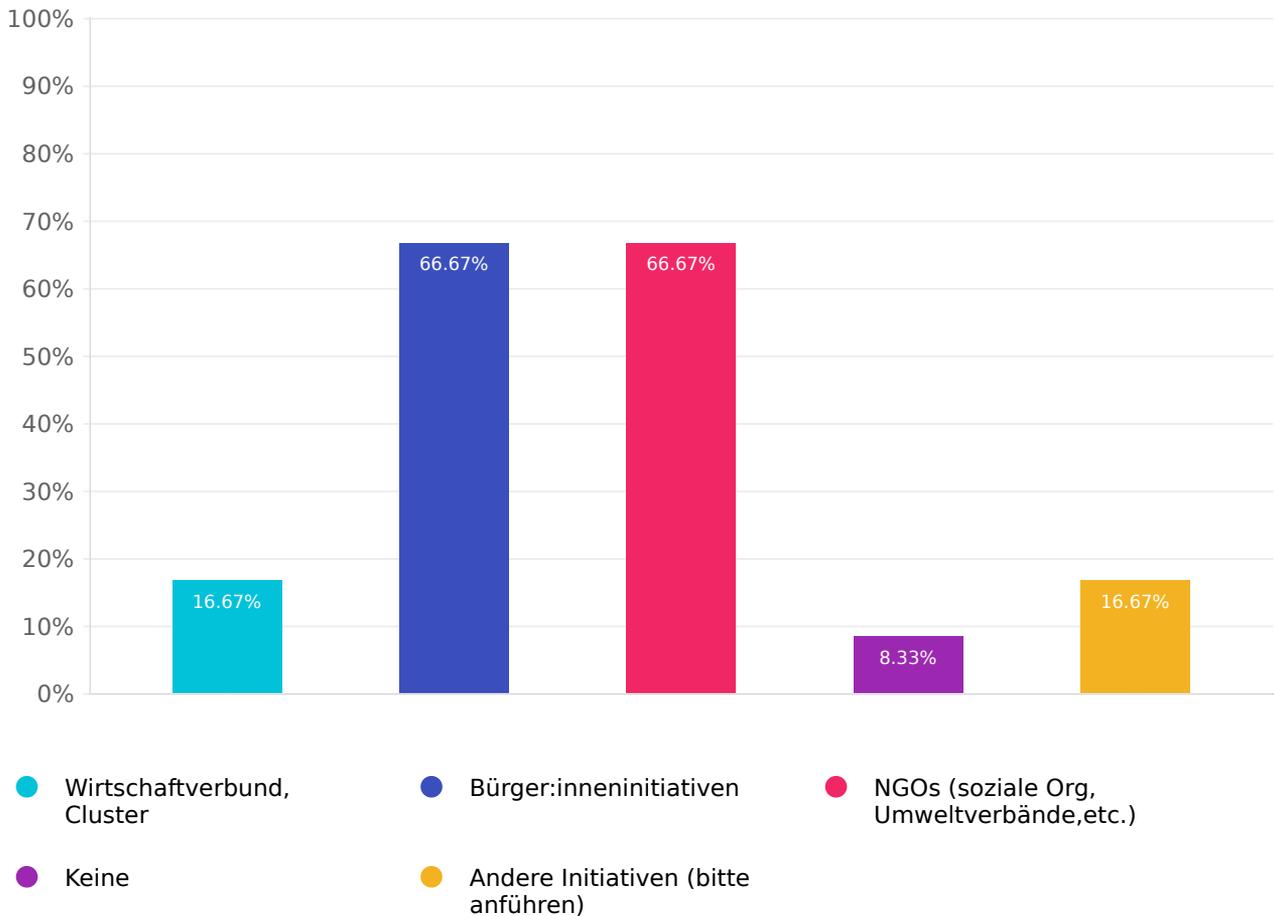
Lokale Initiativen

F31

T 3.1

Gibt es in Ihrer Stadt Initiativen von (über-)regionalen Organisationen, Unternehmen und/oder Bürger:innen, die aktiv Maßnahmen/Projekte zur Erreichung der Klimaneutralität von der Stadtregierung einfordern?

Beantwortet: 12 Übersprungen: 18



Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Wirtschaftverbund, Cluster	16.67%	2
Bürger:inneninitiativen	66.67%	8
NGOs (soziale Org, Umweltverbände,etc.)	66.67%	8
Keine	8.33%	1
Andere Initiativen (bitte anführen)	16.67%	2

F32

T 3.2

Welche Maßnahmen und Konzepte haben Sie zur Aktivierung lokaler Akteur:innen und zur Entwicklung von transformativen urbanen Strategien ergriffen? Beispiele:
 Umweltschutzkomitee, LA21, ...

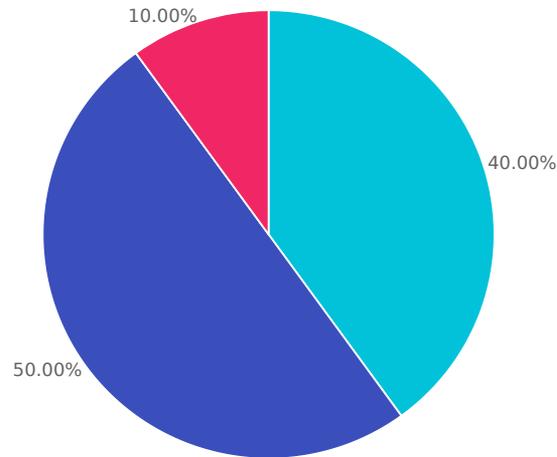
Beantwortet: 5 Übersprungen: 25

F33

T 3.3

Werden die oben genannten Initiativen aktiv in Prozesse und Projekte eingebunden, entweder durch Sie persönlich oder durch die Stadtverwaltung?

Beantwortet: 10 Übersprungen: 20



● Ja, so oft wie möglich ● Manchmal ● Nein, gar nicht

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja, so oft wie möglich	40.00%	4
Manchmal	50.00%	5
Nein, gar nicht	10.00%	1

F34

T 3.3.a

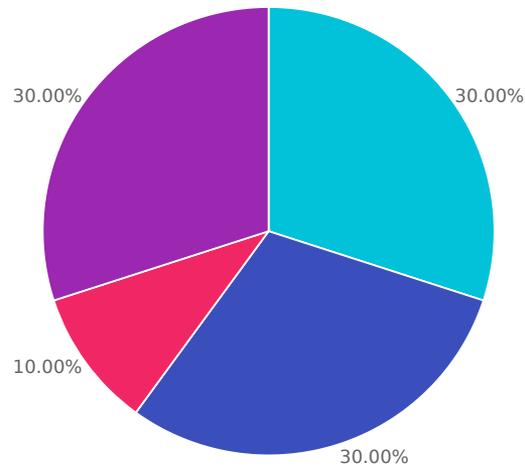
In welche spezifischen Prozesse werden diese Initiativen aktiv eingebunden?

Beantwortet: 3 Übersprungen: 27

T 3.4

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den oben genannten Initiativen?

Beantwortet: 10 Übersprungen: 20



- Sehr gut
- Gut
- Zufriedenstellend
- Eher schlecht
- Schlecht

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Sehr gut	30.00%	3
Gut	30.00%	3
Zufriedenstellend	10.00%	1
Eher schlecht	30.00%	3
Schlecht	0.00%	0

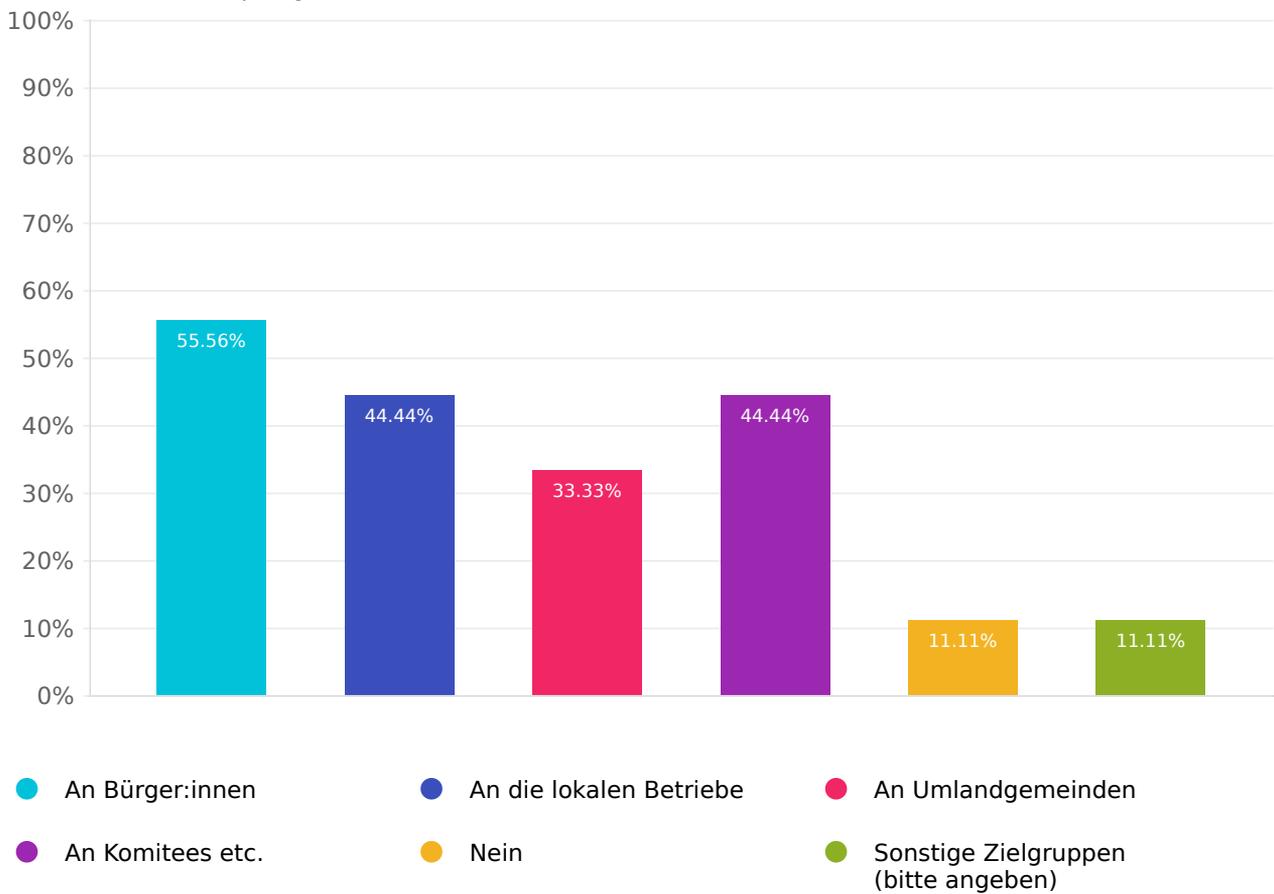
Kommunikation

F36

T 3.5

Kommunizieren Sie, beziehungsweise kommuniziert Ihre Stadt sowohl nach außen als auch nach innen aktiv Strategien, Ziele und Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität im eigenen Wirkungsbereich?

Beantwortet: 9 Übersprungen: 21



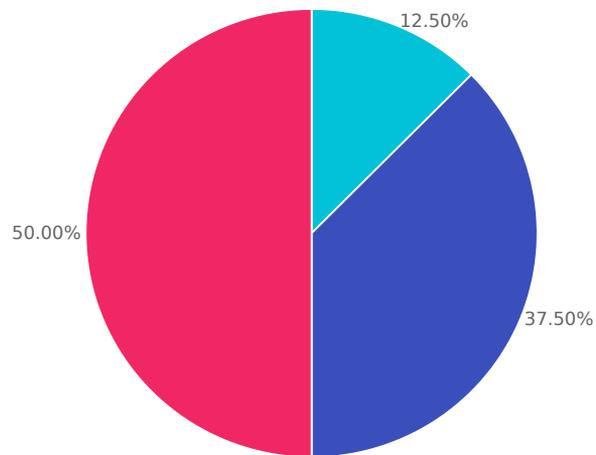
Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
An Bürger:innen	55.56%	5
An die lokalen Betriebe	44.44%	4
An Umlandgemeinden	33.33%	3
An Komitees etc.	44.44%	4
Nein	11.11%	1
Sonstige Zielgruppen (bitte angeben)	11.11%	1

F37

T 3.5.a

Gesamthaft und/oder einzelne Projekte?

Beantwortet: 8 Übersprungen: 22



● Gesamthaft

● Einzelprojekte

● Beides

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Gesamthaft	12.50%	1
Einzelprojekte	37.50%	3
Beides	50.00%	4

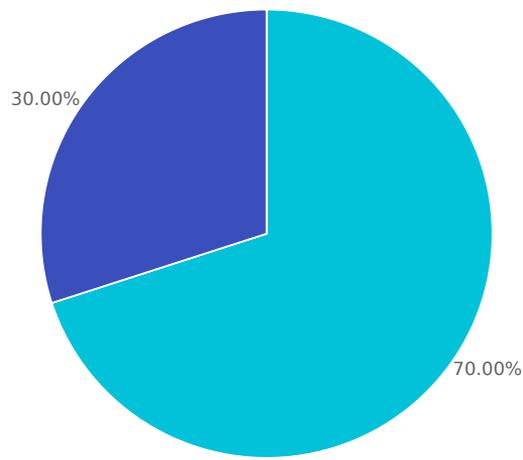
Regionen

F38

T 3.6

Haben Sie bereits mit KLAR- oder KEM-Regionen in Projekten zur Klimaneutralität zusammengearbeitet?

Beantwortet: 10 Übersprungen: 20



● Ja

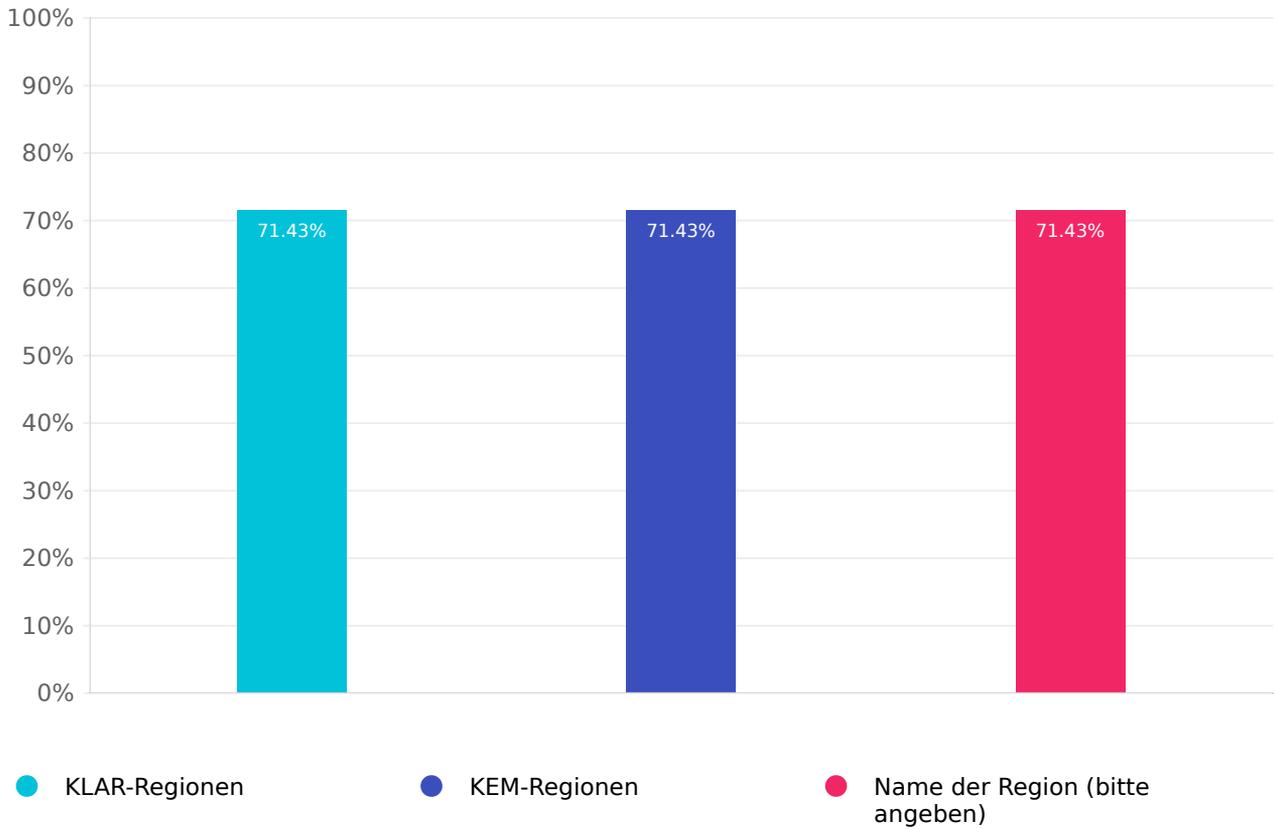
● Nein

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	70.00%	7
Nein	30.00%	3

T 3.6.a

Mit welchen?

Beantwortet: 7 Übersprungen: 23



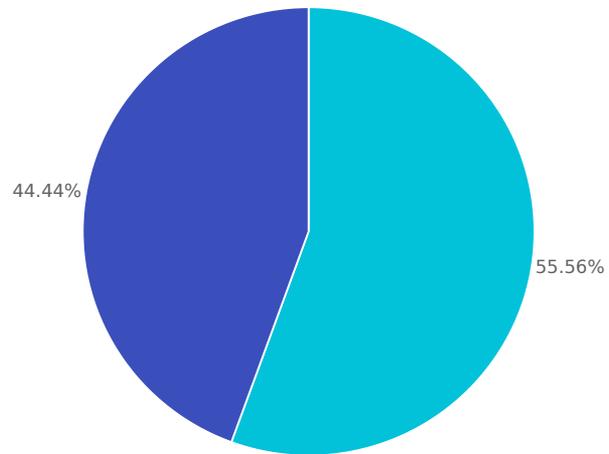
Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
KLAR-Regionen	71.43%	5
KEM-Regionen	71.43%	5
Name der Region (bitte angeben)	71.43%	5

F40

T 3.7

Konnten Sie durch die regionale Zusammenarbeit Ihre Projektziele besser und rascher erreichen?

Beantwortet: 9 Übersprungen: 21



● Ja

● Nein

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	55.56%	5
Nein	44.44%	4

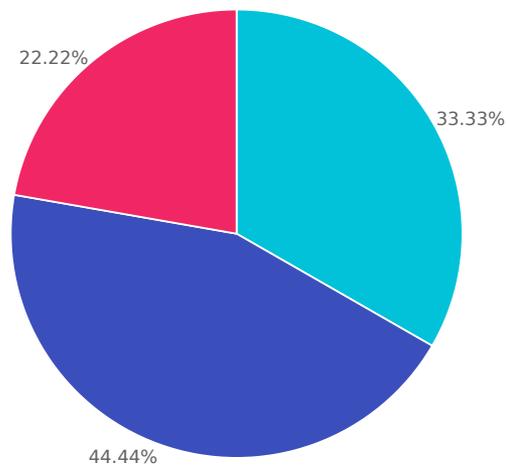
Internationale Kooperation

F41

T 3.8

Kooperieren Sie im Bereich Klimaschutz und urbane Transformation mit Partnerstädten aus anderen Ländern?

Beantwortet: 9 Übersprungen: 21



● Ja

● Nein

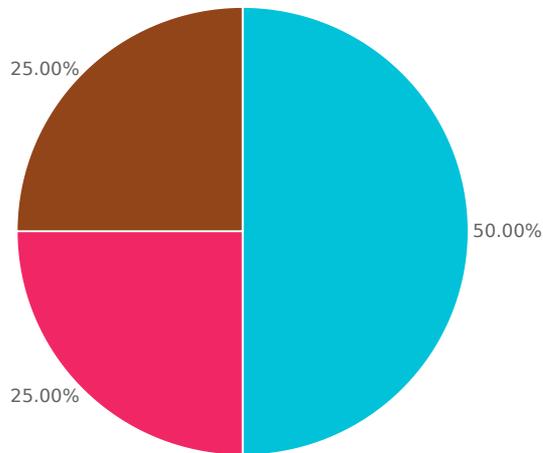
● Wenn ja, mit welcher Stadt?

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	33.33%	3
Nein	44.44%	4
Wenn ja, mit welcher Stadt?	22.22%	2

T 3.9

Wie gestaltet sich der Austausch und Lernprozess mit den Partnerstädten?

Beantwortet: 4 Übersprungen: 26



- Der Austausch ist ausgewogen (voneinander Lernen)
- Wir sind die Lernenden und Informationsempfänger
- Wir sind die Lehrenden und Informationsgeber
- Der Austausch findet regelmäßig und intensiv statt
- Der Austausch ist eher unregelmäßig
- Ich hab keinen Austausch
- Sonstiges (bitte angeben)

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Der Austausch ist ausgewogen (voneinander Lernen)	50.00%	2
Wir sind die Lernenden und Informationsempfänger	0.00%	0
Wir sind die Lehrenden und Informationsgeber	25.00%	1
Der Austausch findet regelmäßig und intensiv statt	0.00%	0
Der Austausch ist eher unregelmäßig	0.00%	0
Ich hab keinen Austausch	0.00%	0
Sonstiges (bitte angeben)	25.00%	1

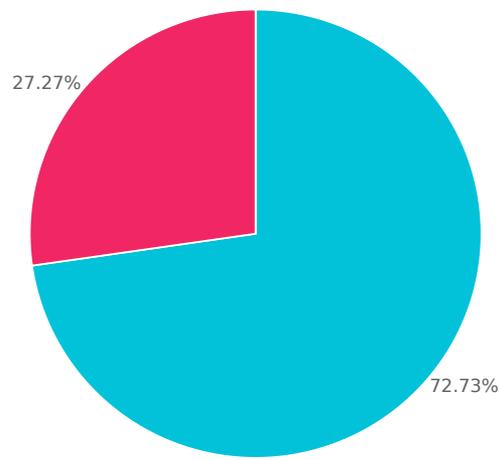
Kooperationen für Forschung und Innovation

F43

T 3.10

Arbeiten Sie bereits mit Innovationslaboren und/oder Reallaboren zusammen, oder haben Sie Pläne für eine solche Kooperation?

Beantwortet: 11 Übersprungen: 19



- Ja, ich arbeite bereits mit Innovationslaboren und/oder Reallaboren zusammen
- Nein, aber ich möchte in Zukunft mit Innovationslaboren und/oder Reallaboren zusammenarbeiten
- Nein

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja, ich arbeite bereits mit Innovationslaboren und/oder Reallaboren zusammen	72.73%	8
Nein, aber ich möchte in Zukunft mit Innovationslaboren und/oder Reallaboren zusammenarbeiten	0.00%	0
Nein	27.27%	3

F44

T 3.10.a

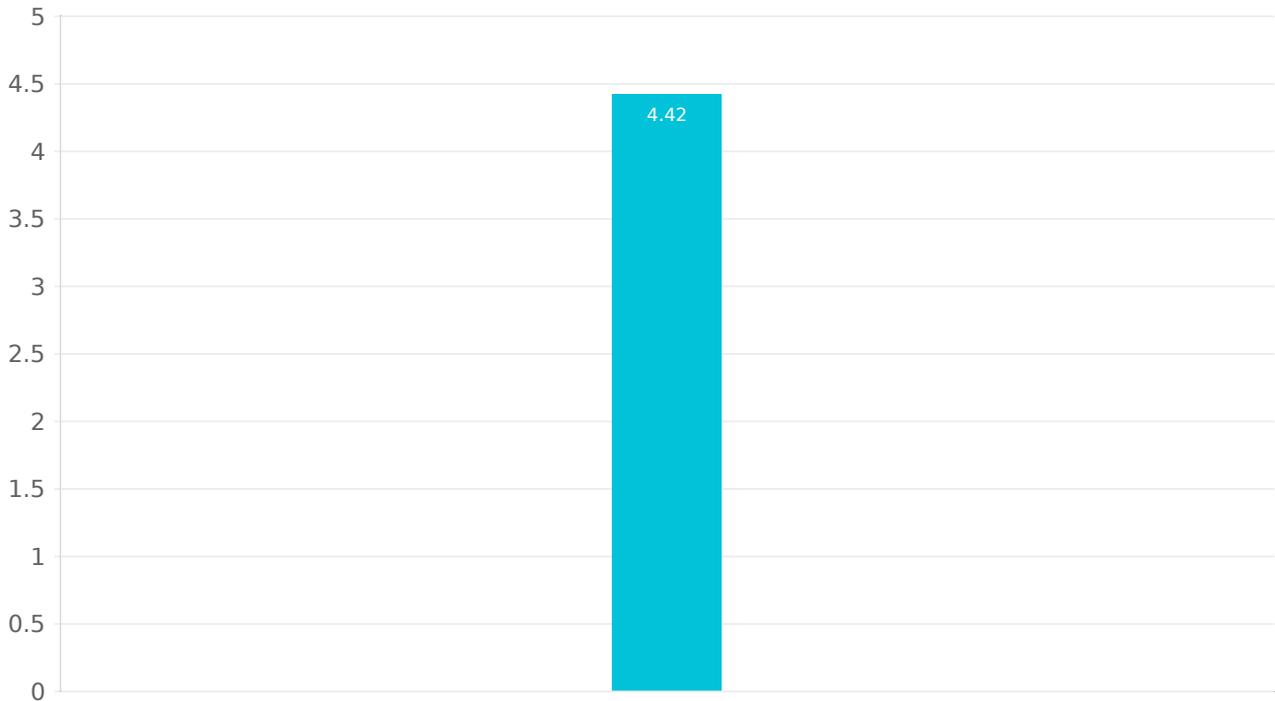
Könnten Sie bitte spezifizieren, mit welchen Innovations- oder Reallaboren Sie bereits zusammenarbeiten oder planen, zu kooperieren?

Beantwortet: 2 Übersprungen: 28

T 3.11

Wie wichtig sind Innovationen für Prozesse, Dienstleistungen oder Technologien für Sie bei der Verwirklichung der Ziele zur Klimaneutralität?

Beantwortet: 12 Übersprungen: 18



● Gewichteter Durchschnitt

Bewertung	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
1 (nicht wichtig)	0.00%	0
2	0.00%	0
3	25.00%	3
4	8.33%	1
5 (sehr wichtig)	66.67%	8

Durchschnittsbewertung: 4.42

Erfolgsmessung

Teil 4: Messen von Erfolgen

Die Erreichung der Klimaneutralität in Städten wird auch durch die Messung von Erfolgen und die Vorbildwirkung auf andere Städte und Regionen erreicht. Eine nachhaltige Finanzierung, Klimagerechtigkeit, Innovative Technologien, Austausch von Erfahrungen, und politische Ambition zählen dazu: Die Europäische Union hat sich mit dem europäischen Klimagesetz verpflichtet, bis 2050 klimaneutral zu werden. Österreich hat sich das Ziel gesetzt bereits 2040 klimaneutral zu sein. Dieses Ziel sollte auch von Städten und Ländern übernommen werden und als politische Aufgabe angesehen werden.

Insgesamt zeigt die Messung von Erfolgen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in Städten, dass es einen wichtigen Beitrag zur globalen Klimaneutralität leistet. Die Vorbildwirkung erfolgreicher Städte auf andere Regionen und Länder kann dazu beitragen, das global harmonisierte Netto-Emissionsziel zu erreichen.

Keine Reaktionen

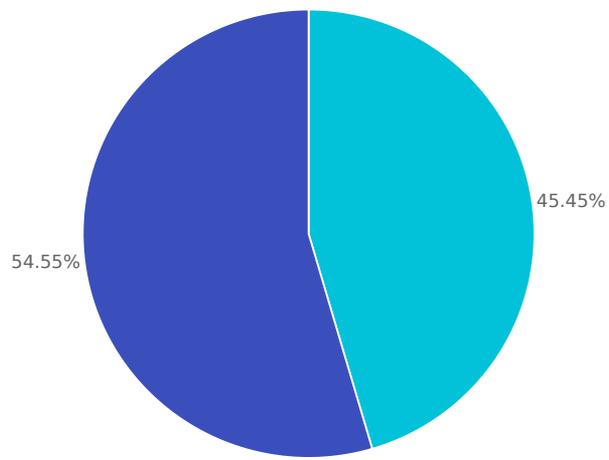
Selbsteinschätzung

F47

T 4.1

Können Sie Beispiele von Städten nennen, die Ihrer Meinung nach die große Transformation erfolgreich bewältigen?

Beantwortet: 11 Übersprungen: 19



● Nein

● Ja, folgende

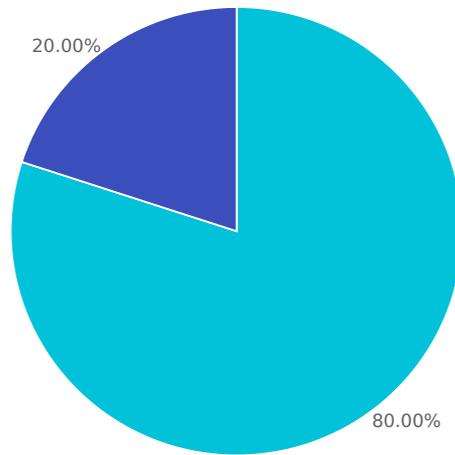
Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Nein	45.45%	5
Ja, folgende	54.55%	6

F48

T 4.2

Schätzen Sie sich selbst als Pionier in Bezug auf Klimaneutralität ein?

Beantwortet: 10 Übersprungen: 20



● Ja

● Nein

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	80.00%	8
Nein	20.00%	2

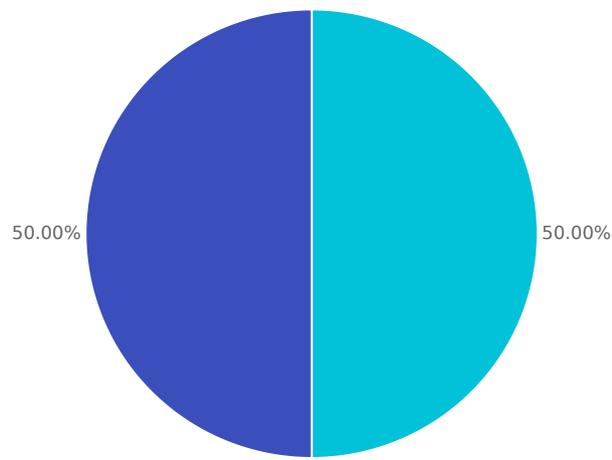
Erfolgsmessung

F49

T 4.3

Messen Sie / Ihre Stadt im eigenen Wirkungsbereich gesamthaft oder in Teilen ihre CO2/THG Emissionen?

Beantwortet: 4 Übersprungen: 26



● Gesamthaft

● in Teilen

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Gesamthaft	50.00%	2
in Teilen	50.00%	2

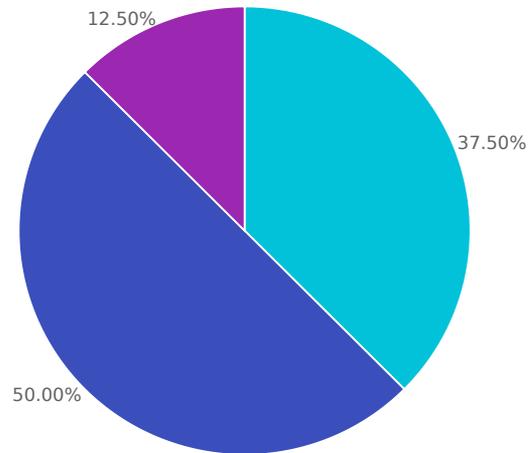
F50

T 4.4

Nutzen Sie einen CO2-Rechner oder ein Dashboard, das Ihnen hilft, klimarelevante Entscheidungen zu bewerten?

Zum Beispiel: [<https://www.umweltbundesamt.at/klima/dashboard>]

Beantwortet: 8 Übersprungen: 22



- Ja
- Nein
- Ein eigenes Rechentool
- Welches tool?

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Ja	37.50%	3
Nein	50.00%	4
Ein eigenes Rechentool	0.00%	0
Welches tool?	12.50%	1

F51

T 4.5

Welches Fachwissen und welche Daten nutzen Sie erfolgreich, um abzuschätzen, ob Sie auf dem Weg zur Klimaneutralität Fortschritte erzielen?

Zum Beispiel durch Energiemonitoringdaten.

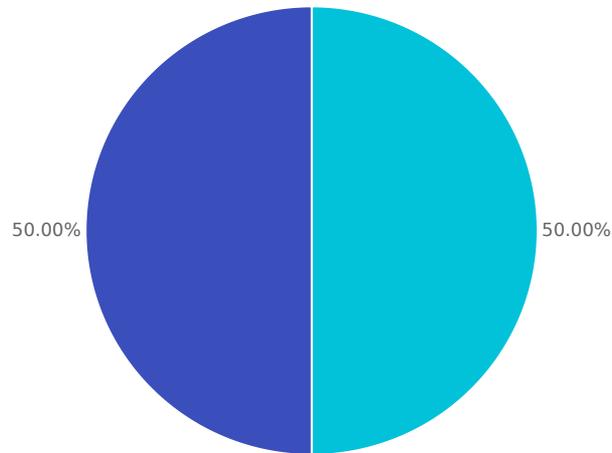
Beantwortet: 5 Übersprungen: 25

T 4.6

Setzen Sie zusätzliche Instrumente zur Datensammlung ein?

Beispielsweise für Mikroklima- oder Stadtklimaanalysen, Windenergie, Simulationen des Logistikflusses oder die Analyse von Erdbeobachtungsdaten

Beantwortet: 8 Übersprungen: 22



● Nein

● Ja, diese

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Nein	50.00%	4
Ja, diese	50.00%	4

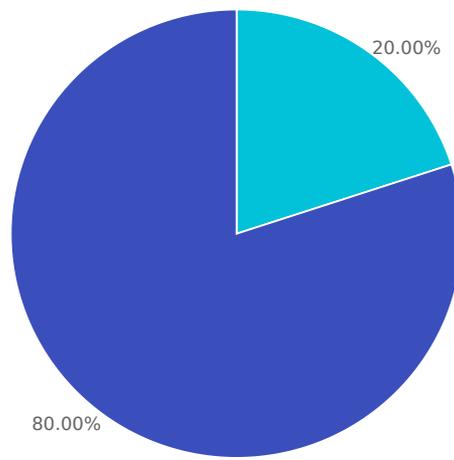
Technologien

F53

T 4.7

Können Sie Technologien nennen, die Ihrer Meinung nach den Weg zur Klimaneutralität erleichtern werden?

Beantwortet: 10 Übersprungen: 20



● Nein

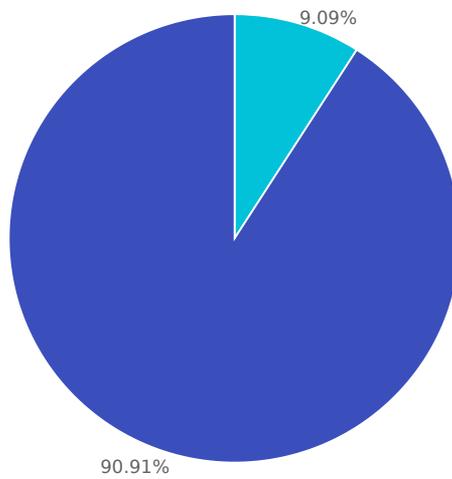
● Ja, folgende

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Nein	20.00%	2
Ja, folgende	80.00%	8

T 4.8

Sehen Sie eine Chance in der EU-Taxonomie im Erreichen der Klimaneutralität und Hilfestellung von Vergleichen?

Beantwortet: 11 Übersprungen: 19



● Nein

● Ja, weil

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Nein	9.09%	1
Ja, weil	90.91%	10

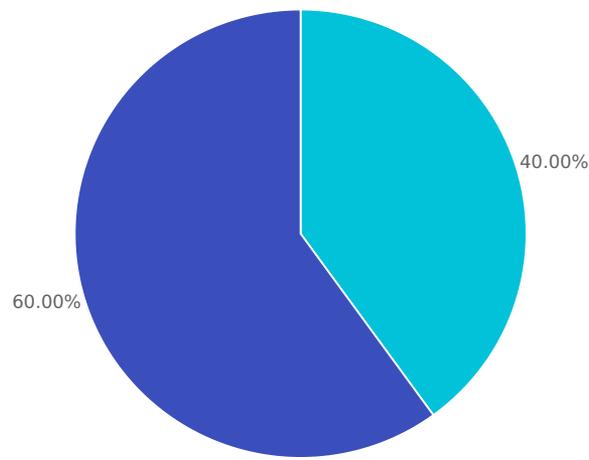
Ende

F55

T 4.9

Möchten Sie die Ergebnisse dieser Umfrage erhalten? Falls ja, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an.

Beantwortet: 10 Übersprungen: 20



● Nein

● Ja, meine E-Mail-Adresse ist:

Auswahlen	Reaktionsprozentwert	Reaktionsanzahl
Nein	40.00%	4
Ja, meine E-Mail-Adresse ist:	60.00%	6
